



Herrn
Bezirksbürgermeister
Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.06.2018

AN/0913/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.06.2018, TOP 7.4

Prüfauftrag zur Änderung der Linienführung der Buslinie 157 in Köln-Ostheim in Fahrtrichtung Ostheim
hier: Erinnerung an die Abarbeitung/Erledigung des beschlossenen Antrages vom 22.06.2017 (AN/0832/2017)
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

vor fast genau einem Jahr, am 22.06.2018 hat die Bezirksvertretung Kalk einstimmig einen Antrag auf Prüfung der Änderung der Buslinienführung der Linie 157 in Fahrtrichtung Ostheim in Ostheim beschlossen.

Unstreitig dürfte die Frage der Linienführung im Busverkehr zu den eher bezirklichen Kompetenzen gehören, also in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Kalk fallen. Die damaligen Antragsteller hatten sich zwar ein Ergebnis der Prüfungen und eine mögliche Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2017/2018 erhofft, wussten aber, dass es eher 2018 werden könnte. Nunmehr jährt sich allerdings erstmals der Prüfauftrag, ohne dass wenigstens ein Teilergebnis vorliegt. Dies ist völlig unverständlich und auch nicht akzeptabel, zumal es seitens der KVB bereits im Vorfeld der damaligen

Antragsberatung durchweg positive Signale gab und die Notwendigkeit einer Optimierung der Busanschlüsse im Stadtteil Ostheim und mögliche Entlastung der Kreuzung nach wie vor gegeben sind. Auf die umfangreiche Begründung im Ursprungsantrag wird hingewiesen.

Die Antragsteller bitten daher die Bezirksvertretung Kalk, folgenden Antrag zu beschließen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bekräftigt nochmals ihren in der Sitzung vom 22.06.2017, TOP 7.3 (AN/0832/2017) einstimmig beschlossenen Auftrag an die Verwaltung, in Rücksprache/Abstimmung mit der KVB zu prüfen,

- 1. ob sich die in der Antragsbegründung beschriebene Situation eventuell dadurch spürbar verbessern ließe, dass die Linienführung der Buslinie 157 in Fahrtrichtung Ostheim noch vor der Haltestelle Servatiusstraße geändert und der Bus von der Rösrather Straße links in den Hardtgenbuscher Kirchweg einbiegend über die Weinheimer Straße von hinten in den Busbahnhof geführt würde,**
- 2. welche baulichen Maßnahmen hierfür erforderlich wären, die da wären: Verlegung der Haltestelle „Servatiusstraße“ in den Hardtgenbuscher Kirchweg bzw. hinter die Bahnlinienquerung, die Bahnlinienquerung unter Sicherstellung des Ausschlusses von künftigen Schleichverkehr und die Nutzung der Weinheimer Straße und Durchfahrung des Sackgassenbereichs zur Bushaltestelle Ostheim,**
- 3. ob Kosten und Nutzen der Maßnahme in vernünftiger Relation stehen und hierdurch auch eine Entlastung der Kreuzung Frankfurter Straße/Rösrather Straße/Ostheimer Straße erreicht werden könnte.**

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk möglichst zur nächsten Sitzung vorzulegen, wobei bei einem positivem Ergebnis eine Realisierung noch zum kommenden Fahrplanwechsel angestrebt werden sollte.

Der Beschluss über diesen Prüfantrag ist dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen